

Was Seminarleiter sich so leisten..

Beitrag von „Schmeili“ vom 12. Oktober 2006 18:51

Also manchmal denke ich echt ich im bin falschen Film.

Morgen HÄTTE ich einen Doppelbesuch.

Durch einen Zufall erfahre ich eben grade, dass meine Fachseminarleiterin gar nicht kommen wird (und es klang grad nicht wirklich nach einer diesnstlichen Verpflichtung).

Hallo?? Kann man dann MIR nicht Bescheid geben? Von den Referendaren wird immer erwartet, und Forderungen gestellt etc... Aber was haben wir für rechte?? Ich könnte mit euch wetten, dass mir auch heute Abend niemand offiziell Bescheid geben wird deshalb.. Ohne den Zufall vorhin würde ich also morgen früh dastehen und erst DANN erfahren, was eigentlich Sache ist.. Unfassbar!

grmpflgrmpflgrmpf

So, wollte nur mal meinen Unmut äußerten...

Beitrag von „max287“ vom 12. Oktober 2006 20:01

das ist ärgerlich, sehr ärgerlich. da du vielleicht 15 stunden arbeit in die stunde gesteckt hast und dann "alles umsonst" gewesen wäre. verständlicher ärger. so kannst du die stunde vielleicht bei anderer gelegenheit zeigen. so was kommt aber schon mal vor. in der regel sind aber solche fs-leiter dann ebenfalls umgänglich, wenn du etwas von ihnen willst. bleibt dir sinnvollerweise nichts anderes als das zu schlucken.

Beitrag von „Anja82“ vom 12. Oktober 2006 20:48

Naja ein Seminarleiter kommt doch, oder nicht?

Das ist nunmal leider manchmal so, nicht ärgern, einfach weiter machen.

LG Anja

Beitrag von „max287“ vom 12. Oktober 2006 20:51

einer kommt. ahso.
bedeutet natürlich trotzdem einen besuch mehr

Beitrag von „das_kaddl“ vom 12. Oktober 2006 21:23

Zitat

max287 schrieb am 12.10.2006 19:51:

einer kommt. ahso.
bedeutet natürlich trotzdem einen besuch mehr

Muss nicht sein.

Bei einem meiner "grossen" Besuche anno 2003-05 in Niedersachsen war auch die Pädagogikdame abhanden gekommen, der Musikmann hingegen war da. Ich weiss gar nicht mehr, ob's Zahnarzttermin, Benzinmangel oder anderes war, was die Anwesenheit der Dame verhinderte; auf jeden Fall hatte ich die Unterrichtsvorbereitung so ausführlich wie bei einem "grossen Besuch" erwartet, angefertigt, fristgemäss in alle Richtungen Niedersachsens versandt und wartete frohgemut auf zwei Besucher.

Es kam nur einer, der Besuch war nett (ich hatte einen tollen Musikfachseminarleiter!), was ausfiel, war jedoch das Gespräch zur... äh, wie hiess das doch gleich, dieses "Entwicklungs-Gespräch"?  (Ich glaube, "Gespräch zum Ausbildungsstand"). Aufgrund der Vorbereitungen und der Tatsache, dass der Fehlgrund der Dame wirklich ein seltsamer war, wurde der Besuch als "grosser Besuch" anerkannt. Bei meinen Mitreferendaren, denen das ähnlich passierte, übrigens auch.

Du solltest darauf drängen, dass dieses Gespräch nachgeholt wird. Ansonsten ist es doch ok, dass nur einer in der Klasse hockt.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „puppy“ vom 12. Oktober 2006 21:23

Meinen Fachleiter erreiche ich seit ner Ewigkeit gar nimmer... Keine Chance nen UB zu vereinbaren...

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Oktober 2006 15:50

Was mich daran gestört hat, war ja nicht unbedingt dass *nur meine Pädagogikleiterin* da war, sondern das ich **nicht** darüber **informiert** worden bin. Ich finde schon allein die Höflichkeit gebietet das.

Der Besuch ist nun vorbei, er war super (schade eigl dass meine Sportfrau nicht dabei war). Ich hatte so das Gefühl, dass auch meine Pädagogikleitung nicht unbedingt mit dem Handeln meiner Sport-Seminarleiterin einverstanden war. Ich habe gesagt, dass ich es nicht so gut fand, dass ich im Vorfeld nicht informiert worden bin und da stimmte sie mir voll zu. Naja, that's life. Er zählt trotzdem als Doppelbesuch, da es ja nicht meine schuld war.

LG Schmeili

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. Oktober 2006 21:16

Die leisten sich allerhand. Mein Schulseminarleiter hielt es für angemessen, anzügliche Bemerkungen zu machen wenn wir alleine waren.

Sorry, fiel mir nur gerade zur Überschrift ein.

LG
Maria Leticia

Beitrag von „Seytania“ vom 16. Oktober 2006 01:52

Hallo,

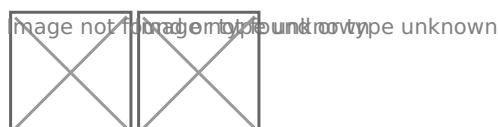
da kann ich auch noch ne Anekdote beisteuern: Eine Referendarin hörte wirklich zufällig mit, wie zwei Seminarleiter, die bei ihr in der Schule sind (nicht ihre eigenen) darüber diskutierten,

mit welchen Noten einige Anwärter in der Prüfung bewertet werden sollen... Alles ein abgekärtetes Spiel würd ich mal sagen. Aber das dann auch noch so dämlich öffentlich zu machen... naja...

Gruß,

Seytania

Beitrag von „puppy“ vom 16. Oktober 2006 11:15



Unverschämtheit...

Beitrag von „snoopy64“ vom 19. Oktober 2006 12:55

Ich glaube, ich könnte ein Buch drüber schreiben.

Das mit der abgekärteten Sache ist mir selbst passiert - und wurde mir hinterher durch die HS-Leiterin bestätigt, die ihren Ohren in der Besprechung selbst nicht trauen wollte - hatte aber wohl keine Chance.

Ein Fachlehrer hat U-Besuche anerkannt, ohne dass er da war. Ohne, dass IRGENDJEMAND da war - außer Referendarin und Schüler. Außerdem kam dieser Herr nie zu für ihn unliebsamen Zeiten: morgens, mittags, an Samstagen. Als er an einem Samstag mal wieder nicht auftauchte, machte er in der nächsten Sitzung die Referendarin an, es hätten keine Schilder ausgehangen und er hätte an diversen Türen lauschen müssen. Als er dann niemanden gefunden hat, ist er wieder nach Hause gefahren - Kommentar wohl überflüssig. Außerdem machte sich einer noch den Spaß Referendare mit wüsten Beschimpfungen vor den Besuchen zum Heulen zu bringen.

Toll war auch der Fachleiter, der vor der Abgabe der Arbeiten schon mal kundtat, dass es eine eins bei ihm sowieso nicht gibt.

Bald ist das Buch fertig ...

snoopy64

Beitrag von „das_kaddl“ vom 19. Oktober 2006 18:55

Zitat

snoopy64 schrieb am 19.10.2006 11:55:

Ich glaube, ich könnte ein Buch drüber schreiben.

Das mit der abgekarrten Sache ist mir selbst passiert - und wurde mir hinterher durch die HS-Leiterin bestätigt, die ihren Ohren in der Besprechung selbst nicht trauen wollte - hatte aber wohl keine Chance.

Ein Fachlehrer hat U-Besuche anerkannt, ohne dass er da war. Ohne, dass IRGENDJEMAND da war - außer Referendarin und Schüler...

Das gab's bei uns auch (aus diversen Gründen - meistens im Winter und meistens wegen der schwierigen Strassenverhältnisse im Harz). Und dann musste der Rektor der Schule in die U-Stunde und anschliessend ein Protokoll schreiben. Bei mir passierte das auch einmal und ich "durfte" mir das Protokoll selbst schreiben, weil ich an einer kleinen Schule war und die Klasse des Rektors sonst Unterrichtsausfall gehabt hätte (wenn er, wie vorgesehen, den UB "übernommen" und Protokoll geschrieben hätte). 

Wenn einige Zeit vergangen ist, kann man über sowas eigentlich ziemlich gut lachen .

LG, das_kaddl.